

Rechenschaftsbericht des Jugendfeuerwehrwerts der Freiwilligen Feuerwehr Klinga für das Jahr 2017



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Kamerad Medicke,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

im Jahr 2017 bestand die JFW-Klinga aus 12 Mitgliedern, wobei sich die Mitglieder aus vier Mädchen und acht Jungen zusammensetzen.

In diesem Jahr wurden 130 Stunden Ausbildung und 300 Stunden Freizeitgestaltung durchgeführt.

In der Ausbildung wurden Themen, wie Seile und Knoten, Fahrzeugkunde, Erste Hilfe, Beleuchtung, Wasserentnahme am Unterflurhydranten bzw. am offenen Gewässer und Funkausbildung erläutert und vertieft.

Zur Freizeitgestaltung wurden eine Fahrt in den „Kletterwald Leipzig“, ein Wochenende in den Spreewald nach Lübben zum Zelten und Paddeln und eine Fahrt in das Freizeitbad „Riff“ in Bad Lausick durchgeführt. Die Fahrt ins „Riff“ wäre fast ins Wasser gefallen, da unser MTW nicht wie versprochen in der Garage stand. Durch die spontane und unbürokratische Hilfe der Grethener FF konnte jedoch die Situation gerettet werden. Nochmals vielen Dank an die Grethener Feuerwehr.

Diese ganzen Aktivitäten kann ich natürlich nicht allein abdecken. Ohne die Hilfe anderer Kameraden und Kameradinnen wäre das zeitlich und nervlich nicht machbar, die bereitgestellten Mittel durch die Gemeinde und unseren Förderverein nicht zu vergessen.

Ich möchte mich für die Unterstützung bei der Ausbildung und bei der Freizeitgestaltung durch die Kameraden und Kameradinnen und der Gemeinde sowie unseres Fördervereins in diesem Rahmen noch einmal recht herzlich bedanken und hoffe, dass dies in Zukunft weiterhin so gut funktioniert.

Ein besonderer Dank gilt Ronny Richter und Peter Baudisch für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Ausbildung und während der Freizeitgestaltung!

Danke!

Klinga, am 5. Februar 2018

gez. Steffen Schumann

Jugendfeuerwehrwart
Freiwillige Feuerwehr Klinga